

NEWSLETTER 5, JUNI 2009



LEHRPLAN FRANZÖSISCH: PROJEKTVERSION FERTIG

Nach intensiven Vorarbeiten ist er nun bereit: der Passepartout Lehrplan Französisch. Er wurde gemäss den Grundsätzen der Didaktik der Mehrsprachigkeit neu erarbeitet. Der Lehrplan soll nicht einfach die Leitlinien für den Unterricht festlegen, sondern soll den Lehrpersonen ein konkretes Arbeitsinstrument zur Planung des Unterrichts bieten. Der Lehrplan verfolgt drei Kompetenzziele: die kommunikative Handlungsfähigkeit, die Bewusstheit für Sprachen und Kulturen und die lernstrategischen Kompetenzen. Alle drei Kompetenzziele sind im selben Detaillierungsgrad ausgearbeitet und anschaulich beschrieben. Darüber hinaus enthält der Lehrplan eine ausführliche Erläuterung der didaktischen Konzepte sowie eine differenzierte Beschreibung der Beurteilungsinstrumente. Da Passepartout grossen Wert auf die didaktische Kohärenz über die gesamte Schullaufbahn legt, sind auch die Aufgaben von Lehrpersonen, Schulleitungen und Erziehungsdirektion beschrieben.

Der Passepartout Lehrplan Französisch wurde vom Gesamtprojektausschuss in der vorliegenden Projektversion genehmigt und an einem Hearing mit Vertreterinnen und Vertretern von Lehrpersonenorganisationen diskutiert. Die Rückmeldungen waren generell positiv. Es wurde auch die Wichtigkeit der Übereinstimmung von Lehrplan und Lehrmittel nochmals betont. Der Lehrplan ist bereits in dieser Form Grundlage für die Entwicklung der Lehr- und Lernmaterialien. Ab Herbst wird der ansprechend gestaltete Lehrplan an alle Lehrpersonen abgegeben, welche an der methodisch-didaktischen Weiterbildung im Wintersemester 2009/10 teilnehmen. Aufgrund von Rückmeldungen von Lehrpersonen und Experten/innen wird der Lehrplan bis Ende Jahr noch einmal überarbeitet, bevor er definitiv verabschiedet werden soll. Während der nächsten Phase der Überarbeitung werden zusätzlich Anliegen des Projekts Lehrplan 21 zu beachten sein, dessen Vernehmlassung der Grundlagen bis Ende Mai 2009 abgeschlossen wurde. Die Projektversion des Lehrplans finden Sie auf unserer Homepage zum Herunterladen.



LEHRMITTEL FRANZÖSISCH: BEREIT FÜR DEN PRAXISTEST

Passepartout lässt ein Lehrmittel für Französisch erarbeiten, das der neuen Didaktik der Mehrsprachigkeit entspricht und einen altersgerechten Französischunterricht in der 3. Klasse ermöglicht. Jetzt liegt das 1. «Magazine» des Lehrmittels vor, das zweite ist im Druck. Es ist abwechslungsreich gestaltet und enthält neben verschiedensten Spielen und Aufgaben auch ein Lernjournal. Darin können die Kinder Lernziele überprüfen und ihren Wissensstand dokumentieren.

Mitte August wird das neue Lehrmittel in den Praxistest geschickt: Rund 35 3. Klassen in den Kantonen Freiburg, Solothurn und Wallis arbeiten zum ersten Mal mit einem Lehrmittel, das gemäss der Didaktik der Mehrsprachigkeit aufgebaut ist. Darauf abgestimmt dient der Lehrplan als zusätzliches Arbeitsinstrument. Passepartout wird im Oktober über erste Erfahrungen mit den Praxistests berichten.



LEHRMITTEL ENGLISCH: VERLAG BESTIMMT

Die Regierungsräte der sechs Passepartout-Kantone haben an ihrer Sitzung vom 4. Juni entschieden, das Englisch-Lehrmittel in Kooperation mit dem Verlag Klett & Ballmer AG zu entwickeln. Es soll eng auf das Französisch-Lehrmittel abgestimmt werden, um die didaktische und methodische Kohärenz sicherzustellen.



MÖGLICHE KOOPERATION MIT DEM KANTON GRAUBÜNDEN

Passepartout zieht weitere Kreise: Der Kanton Graubünden, der ab 2012 mit Englisch in der 5. Klasse startet, ist an einer Zusammenarbeit mit Passepartout interessiert. Insbesondere werden Möglichkeiten geprüft, wie sich der Kanton an der Erarbeitung des Lehrplans und des neuen Lehrmittels beteiligen könnte. Laut der Projektleiterin Josy Künzler vom Bündner Amt für Volksschule und Sport ist die neue Didaktik der Mehrsprachigkeit gerade für den dreisprachigen Kanton Graubünden von grossem Interesse. Die Gespräche sind noch im Gang.



AUSBILDUNG CAS: DURCHFÜHRUNG LÄUFT NACH PLAN

Die von Passepartout konzipierte CAS Kaderausbildung ist in vollem Gang. Bereits ist Modul 3 zu Unterricht und Methoden abgeschlossen, und im Juni wird Modul 4 Unterricht und Begleitung durchgeführt. Nach dem Sommer werden die Teilnehmenden noch die Zertifikatsarbeit verfassen. Die Rückmeldungen aus dem Kurs sind positiv, trotz der hohen Ansprüche, welche die Ausbildung an die Teilnehmenden stellte. Passepartout wird im Juli ausführlich über die CAS Ausbildung berichten.